

MESSRING erweitert Portfolio um statische VRU Targets

Neuer Kinderdummy für Autonomous Emergency Braking Tests / Das MESSRING Playing Child Target markiert die Einführung einer neuen Active Safety Produktkategorie

München/Ingolstadt, 17. September 2020 – Der zunehmende Einsatz von Notbremssystemen die Kollisionen mit anderen Fahrzeugen oder „Vulnerable Road User“ (VRU) vermeiden sollen, erfordert neue Testszenarien und –Werkzeuge. Die Zuverlässigkeit der Sicherheitssysteme muss für eine Vielzahl von Verkehrssituationen getestet und validiert werden. Das neu entwickelte MESSRING Playing Child Target (PCT) ist einem Kind auf einem Spielzeugauto nachempfunden und ermöglicht die einfache und unkomplizierte Durchführung von AEB-Tests, insbesondere AEB VRU pedestrian back-over Tests.

Das erste statische VRU Target aus dem Hause MESSRING ist hinsichtlich Struktur und Aufbau so konzipiert, dass es über realistische Sensorsignaturen verfügt. Damit eignet es sich für Tests mit Radar, Lidar, Kamera und Ultraschallsensoren gleichermaßen. Der Dummy ist wetterfest, wartungsarm und sehr robust. Er kann für Testläufe in Einfahrten oder Parklücken bis hin zur Kollision variabel und wiederholt eingesetzt werden. Eingegliedert in den Bereich Active Safety ist das PCT für MESSRING das erste eigenproduzierte statische VRU Target, weitere Entwicklungen werden folgen.

Dr. Doric, Geschäftsführer der MESSRING Active Safety GmbH über die Neuentwicklung: „Mit dem PCT bieten wir eine weitere Lösung an, um aktive Fahrzeugsicherheitssysteme unter realen Bedingungen zu testen. Die Interaktion zwischen Fahrzeugen und VRUs ist nach wie vor der Bereich, in dem es zu den meisten tödlichen Verkehrsunfällen kommt. Das wollen wir ändern. Das PCT ermöglicht jetzt Testszenarien mit spielenden Kindern einfacher und reproduzierbar abzubilden, um so einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Fahrzeugsicherheit zu leisten.“

Video:

Ein Präsentationsvideo des MESSRING Playing Child Target in Aktion, finden Sie unter folgendem Link: https://www.youtube.com/watch?v=0jXm4Hh7t9o&feature=emb_logo

Bildmaterial:



Testsituation mit Playing Child Target © MESSRING GmbH

Das Bild ist unter Nennung des Credits „© MESSRING GmbH“ zur freien redaktionellen Verfügung.

Das Bild in druckfähiger Auflösung, steht unter folgendem Link zum Download bereit: [Download](#)

Über MESSRING:

Die MESSRING GmbH ist Weltmarktführer für Crashtest-Technologie. Innovative Produkte und Fachkompetenz sind die Basis des anhaltenden Erfolges von MESSRING. Das Leistungsspektrum des mittelständischen Unternehmens mit Sitz im Südwesten von München reicht von der Realisierung großer, schlüsselfertiger und multifunktionaler Crashtest Anlagen bis hin zur Lieferung kompakter Schlittentestanlagen. In enger Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Crashtest-Anlagenbetreibern entwickelt MESSRING anwendungsspezifische Lösungen zum Testen von aktiven und passiven Sicherheitssystemen in Fahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln. Mit mehr als 130 Angestellten und über 120 weltweit realisierten Crash- und Schlittentestanlagen trägt MESSRING seit über 50 Jahren dazu bei, das Verkehrs- und Transportwesen sicherer zu gestalten.

Als Pionier auf dem Gebiet der passiven Sicherheit hat sich MESSRING zum Ziel gesetzt, auch in der aktiven Sicherheit eine Vorreiterrolle einzunehmen. Aus diesem Grund wurde 2018 die MESSRING Active Safety GmbH gegründet, deren Kernkompetenz in der Entwicklung von Testsystemen für Fahrerassistenzsysteme und autonome Fahrzeuge liegt.

Weitere Informationen unter www.messring.de.

Pressekontakt:

MESSRING GmbH

Alex Kiendl

PR- und Content-Manager

☎ +49 (0)89 89 81 39-536

✉ press@messring.de